



BURG GREBENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Kassel](#) | [Grebenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Burg und Stadt Grebenstein auf einem Merian Stich von 1655.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|--|
| Lage | Von der oberhalb der Stadt Grebenstein liegenden Burg hat im wesentlichen der rechteckige Palas erhalten. Er besitzt laut Knappe eine Grundfläche von 33 x 11 m und gliedert sich in ein Keller- sowie drei Obergeschosse. |
| Nutzung | Ausflugsziel |
| Bau/Zustand | Ruine |
| Typologie | Höhenburg |
| Sehenswert | ⇒ Palas |
| Bewertung | k.A. |

Informationen für Besucher

| | |
|--|--|
| | Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°26'30.21"N 9°24'55.30"E Höhe: 230 m ü. NN |
| | Topografische Karte/n Burg Grebenstein auf der Karte von OpenTopoMap |
| | Kontaktdaten k.A. |
| | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung - |
| | Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn 44 an der Anschlußstelle Breuna verlassen und über Breuna und Obermeier nach Grebenstein fahren (ca. 20 km). Im Ort in Richtung Bahnhof halten. Die Bahnhofstraße vor der Unterführung nach rechts verlassen und der Straße Zum Burgberg möglichst weit folgen. Dort dann parken und weiter zu Fuß zur Burg (ca. 10 min). Wenige kostenlose Parkmöglichkeiten an der Strasse unterhalb der Burg. |
| | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
| | Wanderung zur Burg k.A. |
| | Öffnungszeiten Jederzeit frei zugänglich. |
| | Eintrittspreise |



Eintritt frei



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

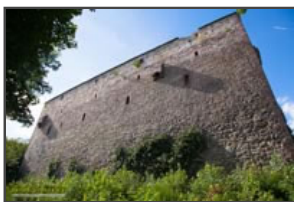


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



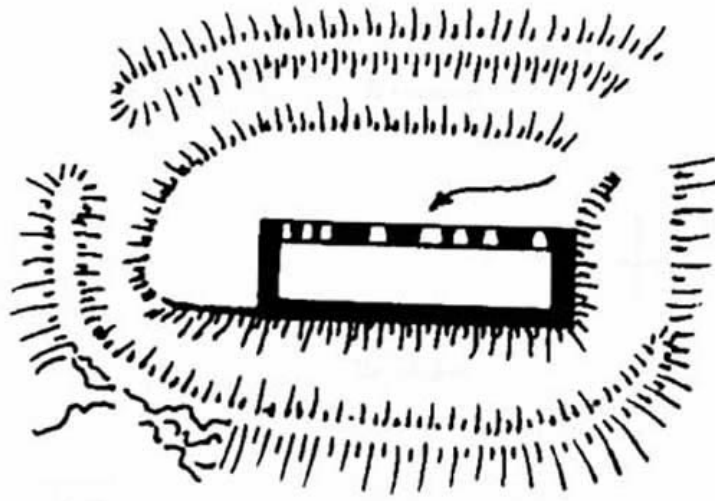
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

Historie

| | |
|------------|--|
| 1272-1279 | Vermutlicher Bau der Burg durch Graf Ludolph V. von Dassel. |
| 1297 | Graf Otto von Everstein verkauft die Burg und Gericht an den hessischen Landgrafen Heinrich I. von Hessen. |
| 1385 | Während einer Fehde wird die Burg vergeblich vom Mainzer Erzbischof belagert. |
| AB 1540 | Die Burg dient als Fruchtspeicher, ist aber noch gut erhalten. |
| Ab 18. Jh. | Einsetzender Verfall. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.11.2018 [SD]